



PRESSEMELDUNG

KORBINIAN – PAUL MAAR-PREIS FÜR NEUE TALENTE 2026 NOMINIERT SIND FÜNF AUTORINNEN UND EIN AUTOR

Volkach, 16. Juli 2026 – Bereits zum siebzehnten Mal lobt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur den „Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente“ aus. Die Jury hat einen Autor und fünf Autorinnen mit ihren Erstlingswerken auf die Nominierungsliste gesetzt. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro stiften der Kinderbuchautor Paul Maar und das Bayernwerk für Kinderbuchautorinnen und -autoren von morgen. Die Preisverleihung findet am 23. Juli im oberbayerischen Kolbermoor statt.

NOMINIERUNGEN

Im Jahr 2026 nominiert die Jury für den „Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente“: **Ada Diagne** (Leykam), **Eva Kranenburg** (Fischer Sauerländer), **Jona Manow** (mixtvision), **Amani Padda** (Arctis), **Ulla Schuh** (Beltz & Gelberg) und **Sonja M. Schultz** (Blumenbar).

Unter dem Vorsitz der Literaturwissenschaftlerin **Dr. Jana Mikota** von der Universität Siegen lasen sich die Jurorinnen und Juroren durch gut 50 eingereichte Werke aus 36 deutschsprachigen Verlagen: **Stefan EB** (Sankt Michaelsbund, München), **Dr. Monika Hernik-Młodzianowska** (Universität Potsdam), **Anne Maar** (Theater Schloss Maßbach), **Christine Paxmann** (*Eselsohr*, München) und **Dr. Claudia Maria Pecher** (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach).

Bereits 2009 hatte die **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur** zusammen mit **Paul Maar** einen Preis für neue Talente der Kinder- und Jugendbuchszene ins Leben gerufen, der seit 2018 auch nach dem Autor benannt ist. Mit dieser Auszeichnung wollen sie Künstlerinnen und Künstlern den Weg auf den Kinder- und Jugendbuchmarkt ebnen. Seit siebzehn Jahren bedeutet der „Korbinian“ mittlerweile ein hohes Renommee für die Preisträgerinnen und Preisträger.

Informationen zu den Nominierten und ihren Werken finden sich auf www.korbinian.website, [Facebook](https://www.facebook.com/akademie.kjl) und [Instagram](https://www.instagram.com/akademie.kjl) unter @akademie.kjl sowie bei unseren Medienpartnern *Eselsohr – Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien* und *Sankt Michaelsbund*.

PREISVERLEIHUNG



Unter dem Motto „LeseOrte.Die stark machen.“ feiert die Auszeichnung **Kinderbibliothekspreis** der **Bayernwerk Netz GmbH** ihr 20. Jubiläum. Der Preis wird an fünf engagierte öffentliche Büchereien in den bayerischen Regionen vergeben, die sich beispielhaft für die Leseförderung einsetzen. Neben den Bibliotheken arbeitet das Bayernwerk mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zusammen. Der Kinderbibliothekspreis sowie der Paul Maar-Preis werden im Rahmen einer gemeinsamen Preisverleihung in Kolbermoor verliehen. Erst dann wird der Name der Korbinianpreisträgerin oder des -preisträgers 2026 bekanntgegeben.

Der **Korbinian** ist mit 2.500 Euro ausgestattet, die das **Bayernwerk** und **Paul Maar** seit vielen Jahren gemeinsam stiften. Ebenfalls von Paul Maar stammt der Entwurf der Preisfigur des Bären Korbinian, die Schnitzarbeit übernimmt die Augsburger Künstlerin **Elisabeth Gump**. Die **Akademie Faber-Castell** überreicht einen „perfekten“ Bleistift für das Schreiben weiterer preiswürdiger Literatur.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gerhard Lauer,
Vizepräsident
Prof. Dr. Thomas Weber,
Vizepräsident

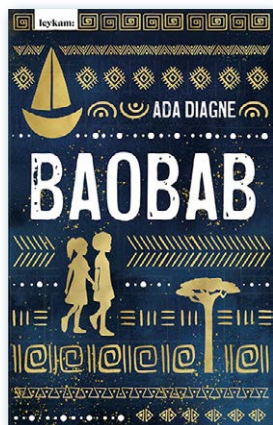
ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Birgit Fricke
Anna Kindermann
Stephanie Lunkewitz
Maximilian Mihatsch
Dr. Harald Parigger
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernden Mitgliedern



NOMINIERUNGSLISTE 2026



Ada Diagne

BAOBAB

Graz: Leykam Verlag 2025.

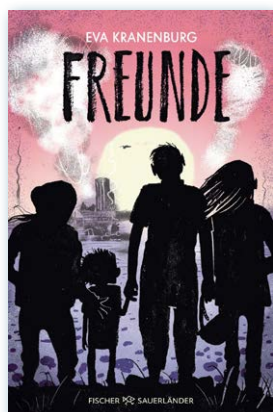
304 Seiten. 22 Euro. Ab 10 Jahren.

ISBN 978-3-7011-8371-5

BAOBAB erzählt von den langen Schatten des Kolonialismus. Mit zwei kunstvoll miteinander verwobenen Erzählsträngen zeigt die Autorin, wie Vergangenheit und Gegenwart einander durchdringen. Alles beginnt mit einem Sturm: Ein weißes Baby wird an die Küste gespült und konfrontiert die Bewohnerinnen und Bewohnern eines afrikanischen Küstendorfs mit einer schmerzhaften Vergangenheit. In einem zweiten Erzählstrang wird die Geschichte der jungen Ava erzählt, die rund hundert Jahre zuvor lebt. Ihr Schicksal eröffnet zugleich einen Blick auf den Kolonialismus und Gewalt und macht deutlich, wie tief historische Erfahrungen bis in die Gegenwart hineinwirken. So gelingt mit *BAOBAB* ein vielschichtiger Roman, der schwierige Themen sensibel behandelt und junge Leserinnen und Leser dazu anregt, über Identität, Geschichte und Zusammenleben nachzudenken.

Über die Autorin

Ada Diagne, 1992 in Wien geboren, wo sie auch heute lebt und arbeitet. Sie hat an der Universität in Wien Rechtswissenschaften studiert. Seit 2021 ist sie freiberufliche Autorin und bekam für *BAOBAB* das Kinder- und Jugendliteraturstipendium „Mechana“.



Eva Kranenburg

Freunde

Frankfurt am Main: FISCHER Sauerländer 2026.

448 Seiten. 18,90 Euro. Ab 14 Jahren.

ISBN 978-3-7373-7499-6

Die Jugendlichen Tarek, Tuk, Nata und Ren haben den Krieg überlebt und stehen vor einer Herausforderung, die kaum weniger existenziell ist als das Überleben selbst: In einer von Bomben zerstörten Stadt müssen sie ein neues Miteinander erlernen. Zugleich ahnen sie, dass mit dem Ende des Krieges die erlittenen Verletzungen nicht verschwinden. Kranenburg entfaltet eine eindringliche Erzählung, die die Brutalität des Krieges weder beschönigt noch ausspart. Besonders bemerkenswert ist dabei die erzählerische Balance zwischen schonungsloser Gewaltdarstellung und Momenten von Humor und Menschlichkeit. Indem Kranenburg bewusst auf konkrete Ortsangaben und historische Verortungen verzichtet, hebt sie ihre Geschichte aus dem Spezifischen ins Universelle.

Über die Autorin

Eva Kranenburg ist Psychotherapeutin und arbeitete u. a. mit Geflüchteten aus Afghanistan und Syrien. Sie ist Absolventin der Akademie für Kindermedien. Für das Manuskript *Freunde* erhielt sie den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung und den Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg 2025.



Jona Manow

Spion Nr. 9 und die Kunst, nicht aufzufallen

Mit Illustrationen von Julia Dürr.

München: Mixtvision 2025.

176 Seiten. 18 Euro. Ab 9 Jahren.

ISBN 978-3-95854-251-8

Mit Estrich hat Manow eine außergewöhnliche Figur geschaffen, die die Leserinnen und Leser auf ebenso humorvolle wie berührende Weise durch die Handlung führt. Aus der Perspektive eines neurodiversen Jungen entfaltet der Roman eine ebenso spannende wie tiefgründige Suche nach Zugehörigkeit, Selbstverständnis und dem eigenen Platz in einer Umwelt, deren Regeln oft rätselhaft erscheinen. Die besondere Qualität des Romans liegt dabei in seiner konsequenten internen Fokalisierung: Die Welt wird durch Estrichs Wahrnehmung erfahrbar. Seine Fragen, seine eigensinnigen Ordnungssysteme und seine Gewohnheit, Dinge in Neunerschritten zu zählen, prägen die Erzählung ebenso wie sein Gefühl, den gesellschaftlichen Erwartungen nicht zu entsprechen. Auf eindrucksvolle Weise zeigt das Buch, dass Neurodiversität nicht als Defizit verstanden werden muss, sondern als eine besondere Gabe, die Welt wahrzunehmen.

Über den Autor

Jona Manow hat Germanistik mit dem Schwerpunkt Theater und Film in Hamburg studiert. Im Anschluss hat er als Regieassistent am Theater gearbeitet. Seit 2017 ist er freier Theaterregisseur, zurzeit arbeitet er an seinem zweiten Kurzfilm. Manow schreibt Theaterstücke und Prosa.



NOMINIERUNGSLISTE 2026



Amani Padda
Bevor der Himmel reißt

Zürich: Arctis 2026.
320 Seiten. 18 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-03880-095-8

Dilly und Heer sind siebzehn Jahre alt und wachsen in Piesnitz, einer sächsischen Kleinstadt, auf. Ihre Familien betreiben die einzigen indischen Take-aways des Ortes und stehen seit Jahren in Konkurrenz zueinander. Obwohl beide Jugendlichen derselben Minderheit angehören, trennt sie zunächst mehr, als sie verbindet. Zugleich erleben sie in ihrem Alltag Ausgrenzung, rassistische Anfeindungen und das Gefühl, trotz ihrer Verwurzelung nicht selbstverständlich dazuzugehören. Erst die Pläne für ein neues Einkaufszentrum, das die Existenzgrundlage ihrer Familien bedroht, führen Dilly und Heer zusammen. Der Roman greift zentrale gesellschaftliche Gegenwartsfragen auf und setzt sich differenziert mit rechtsextremen Ideologien und ihren ausgrenzenden Narrativen auseinander. Durch die wechselnde Perspektivierung von Heer und Dilly werden unterschiedliche Erfahrungen, Wünsche und Ängste sichtbar. Der regt dazu an, über die Bedingungen eines gelingenden Zusammenlebens nachzudenken – und darüber, was Heimat in einer vielfältigen Gesellschaft bedeuten kann.



Ulla Schuh
Ich in 100 Teilen

Mit Illustrationen von Irmela Schautz.
Weinheim: Beltz & Gelberg 2026.
144 Seiten. 15 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-407-79043-9

Rikes Leben gerät aus den Fugen, als sie erfährt, dass der Mann, den sie bislang für ihren Vater gehalten hat, nicht ihr leiblicher Vater ist. Gegen den Willen ihrer Mutter macht sich Rike auf die Suche nach dem Vater, die für Rike zu einer Suche nach den Geschichten, aus denen sich Identität zusammensetzt, wird. In einhundert kurzen Kapiteln, die in freien Versen gestaltet sind, entfaltet sich ihre Erzählung. Rike blickt auf ihre Kindheit zurück, betrachtet Fotografien und Erinnerungen neu und entdeckt in längst vertrauten Bildern verborgene Hinweise auf die Geschichte ihrer Familie. Begleitet wird sie von Nico, einem neuen Mitschüler, dessen eigene Geschichte nach und nach sichtbar wird. Abgebrochene Sätze, Zeilenbrüche und Leerstellen strukturieren den Text und geben ihm einen eigenen Rhythmus. Der Versroman ist somit weit mehr als die Geschichte einer Suche nach dem leiblichen Vater. Er ist eine Reflexion über Identität, Erinnerung und familiäre Zugehörigkeit.



Sonja M. Schultz
Mauerpogo

Berlin: Blumenbar 2025.
370 Seiten. 22 Euro. Ab 14 Jahren.
ISBN 978-3-351-05137-2

1982, in der fiktiven Stadt Eisenwerda: Die vierzehnjährige Josefine Färber, genannt Jo, steht an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Die Jugendweihe, eines der zentralen Rituale in der DDR, markiert den Übergang in eine neue Lebensphase. Doch dann hört Jo Punkmusik. Laut, wild, unangepasst und voller Energie eröffnet sie dem Mädchen einen Gegenentwurf zu den normierten Lebenswegen der DDR. Die Begegnung mit Ratte lässt einen Sommer beginnen, der gleichermaßen von Aufbruch und Ernüchterung geprägt ist. Was zunächst wie ein Abenteuer erscheint, entwickelt sich zunehmend zu einer Konfrontation mit den Grenzen individueller Freiheit in einem autoritären Staat. Volkspolizei und Staatssicherheit treten als Instrumente gesellschaftlicher Kontrolle in Erscheinung, und Jo erfährt, welchen Preis nonkonformes Verhalten in der DDR haben konnte. Der Roman entfaltet ein vielschichtiges Panorama des letzten Jahrzehnts der DDR.

Über die Autorin

Amani Padda ist in Sachsen aufgewachsen und hat in Leipzig Jura mit einem Schwerpunkt auf Menschenrechte studiert. Seit ihrer Schulzeit ist sie politisch aktiv und liebt Geschichten über Außenseiter und Mutmacher. Wenn sie nicht gerade schreibt, zeichnet sie ihre Figuren und schaut sich viel zu lange Videoessays an. In ihrer Freizeit engagiert sie sich in ehrenamtlichen Projekten für mehr Diversity und Jugendbeteiligung.

Über die Autorin

Ulla Schuh wurde in Nürnberg geboren. Sie studierte Germanistik und Geschichte in Erlangen und Wien. Sie hat als Lehrerin gearbeitet und eine Schreibwerkstatt für Jugendliche geleitet. 2024 erhielt sie den Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg für *Ich in 100 Teilen*.

Über die Autorin

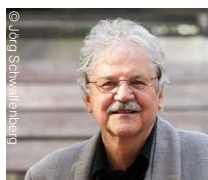
Sonja M. Schultz wuchs in Schleswig-Holstein auf. Sie studierte Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte in Berlin, arbeitet u. a. als (Film-)Journalistin. Mauerpogo wurde mit dem Literaturstipendium des Berliner Senats gefördert.



WIR ÜBER UNS

Die 1976 in Würzburg gegründete [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur](#) hat ihren Sitz in Volkach am Main. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem Online-Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

DIE STIFTER



[Paul Maar](#), geboren 1937, kam zum Schreiben von Kinderbüchern, weil er fand, dass es zu wenig gute Kinderbücher gibt. Nach dem Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie in Stuttgart veröffentlichte er 1968 sein erstes Werk: *Der tätowierte Hund*. Er lebt als freier Autor und Illustrator mit seiner Frau Nele in Bamberg. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zeichnete ihn im Jahr 1987 mit ihrem Großen Preis für sein Schaffen als schreibender und illustrierender Künstler aus, die Bayernwerk AG im Jahr 2005 mit dem „Kulturpreis Bayern“.

bayernwerk

Seit 100 Jahren steht der Name [Bayernwerk](#) für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

UNSERE PARTNER



Die [Akademie Faber-Castell gGmbH](#) in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden. Sie ist eine private Bildungseinrichtung in den Bereichen Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Mehr: www.akademie-faber-castell.de.



Der [Sankt Michaelsbund](#) ist mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in den Bereichen Medien, Kommunikation und Bildung das katholische Medienhaus in und für Bayern. Er vereint und vernetzt mit seiner Redaktion, der Landesfachstelle, der Büchereizentrale, den sieben diözesanen Büchereifachstellen, den über 1.000 Mitgliedsbüchereien, seinem Verlag, der Buchhandlung Michaelsbund und dem Bereich Corporate Communications als Agentur für Kommunikation und Medien sämtliche medialen Kommunikationsformen unter einem Dach. Das vielfältige Engagement des Verbandes ist getragen von christlichen Wertvorstellungen. Der Verband fördert die kulturelle Verbundenheit der Menschen, verbindet Gemeinden und Regionen und arbeitet mit den und für die Menschen vor Ort. Mehr: www.michaelsbund.de